

*Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen · Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin
Pressemitteilung 07. Juli 2016*

3. Theaterfestival der Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen

Bühne frei für gelebte Teilhabe

Zum 3. Theaterfestival lädt die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* nach Berlin-Blankenburg. Am 27. August 2016 heißt es Vorhang auf für drei Theatergruppen und ihre Inszenierungen. Das Festival wurde 2012 ins Leben gerufen und bietet Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen eine Bühne und ein Forum des Austauschs. Gastgeberin ist erneut die stiftungseigene Theatergruppe „Heinz Rühmann – Terence Hill“.

„Zu Hause – wo ist das?“ fragt die Theatergruppe „Menschen-Künstler“ von der Caritas in Paderborn nach einer feierlichen Eröffnung um 13.30 Uhr. Angelehnt an das Buch „Wie weit weg ist Pfefferland“ zeigt das Stück das hochaktuelle Thema Flucht und auch die Ablehnung, die dem Flüchtenden begegnen kann. Inhaltlich bearbeitet die Theatergruppe Themen, mit denen sie sich in ihrem Alltag auseinandergesetzt hat. Dies sind Andersartigkeit, Ausgrenzung, Mobbing und auch Selbstbewusstsein, Mut, Freundschaft, Liebe, Wertschätzung und Zivilcourage.

Die Gastgeber „Heinz Rühmann – Terence Hill“ geben um 15.30 Uhr ihr Stück „Frei sein“ zum Besten, das sich an dem Märchen Dornröschen orientiert und sich auf humorvolle Weise der Teilung Deutschlands annähert. So lebt das „Osthöschchen“ im Osten des Landes und die Prinzen versuchen, die Deutschland teilende Rosenhecke zu durchbrechen. Die Theatergruppe gründete sich im Jahr 2000. Seitdem ist sie mit ihrem poetischen Improvisationstheater auf zahlreichen Theaterfestivals sowie bei Stiftungsfeiern und Stadtteilstellen im Bezirk Pankow aufgetreten. Die Mitglieder sind aktiv in die Theaterarbeit mit einbezogen.

Das Stück mit dem passenden Titel „Curry und Tschüss“ von der Theatergruppe „Grüne Bananen“ der berliner STARThilfe e.V. schließt um 17.00 Uhr das Theaterprogramm gebührend ab. In der Inszenierung geht ein ungleiches Trio auf eine aufregende Weltreise und erfährt dadurch völlig neue Horizonte. Live dabei sind der Perkussionist Burchard Gonko und die Berliner Sängerin Stefanie Sagert. Seit zwei Jahren präsentiert die Gruppe lustvolles und witziges Theater voller Musik, Songs, Tanz, Traumbilder und Slapstick.

Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen · Bahnhofstraße 32, 13129 Berlin

Mit einem stimmungsvollen Grillfest und einem Konzert der Musikband „Eckstein“ der Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH (BWB) endet die Veranstaltung. Sabine Wilden, Initiatorin und Gastgeberin: „Wir möchten Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen herzlich dazu einladen, gemeinsam Kultur und damit Teilhabe zu erleben und zu genießen. Die unterschiedlichen Stücke zeigen die ungeheure Kreativität und Spielfreude der Theatergruppen, die auch die Zuschauerinnen und Zuschauer mitreißen wird.“ Der Eintritt ist frei.

Im Nordosten Berlins bietet die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* zahlreiche Betreuungs- und Wohnangebote für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung, die sich an den individuellen Bedürfnissen orientieren. Neben den Wohnstätten, Wohngemeinschaften und Betreutem Einzelwohnen können im TagesZentrum Möglichkeiten der Beschäftigung, Förderung und Betreuung wahrgenommen werden.

Datum: 27.8.2016, 13.30 – 20.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen

Bahnhofstr. 32

13129 Berlin

Wenn Sie Fragen zum Theaterfestival der *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* haben, wenden Sie sich bitte an:

Isa Papke

Tel.: 030 474 77-430

E-Mail: IsaPapke@ass-berlin.org

Wenn Sie Informationen über die *Albert Schweitzer Stiftung – Wohnen & Betreuen* wünschen, wenden Sie sich bitte an:

Jill Büldt

Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: jillbueldt@ass-berlin.org

Tel.: 030.47 477 345